

Geschäftsbericht 2023



Inhalt

- 3 Vorwort des Präsidenten
- 4 Leitbild
- 5 Organe, Geschäftsleitung und Kadermitarbeitende

Lagebericht

- 6 Das Jahr in Kürze
- 7 Umsatzentwicklung
- 8 Geschäftsverlauf
 - 8 Agrar
 - 11 Detailhandel
 - 13 Energie
- 15 Unsere Leistungen zugunsten der Mitglieder LANDI Moossee
- 17 Personal
- 18 Risikobeurteilung
- 19 Wesentliche Ereignisse
- 20 Strategische Projekte
- 22 Zukunftsaussichten

Finanzielle Berichterstattung

- 23 Erfolgsrechnung
- 24 Bilanz
- 25 Geldflussrechnung
- 26 Anhang zur Jahresrechnung
- 28 Erläuterung zur Jahresrechnung
- 29 Verwendung des Bilanzgewinnes
- 30 Bericht der Revisionsstelle

Impressum

Druck und Gestaltung:
Grafodruck AG, Dorfstrasse 43, 3257 Grossaffoltern
www.grafodruck.ch

Titelbild: Auf dem Titelbild sehen Sie den Um- und Neugebauten Standort in Jegenstorf. Neubau Lagerhalle und Waschanlage mit Schnellladestation für Elektroautos, Batteriespeicher und Photovoltaikanlage.

Vorwort des Präsidenten

Die stetigen Herausforderungen

Das Jahr 2023 brachte wiederum viele Herausforderungen mit sich. Zentral für die LANDI, wie auch für Bauernbetriebe war das Wetter. Der nasse Frühling und die damit späte Anpflanzung der Frühlingskulturen gestaltete sich schwierig. Im Sommer kam es dann zur Trockenheit, die bis spät in den Herbst anhielt, danach wiederum eine extrem lange Wetterperiode mit sehr viel Niederschlag, welcher die rechtzeitige Ernte im Spätherbst erschwerte. So blieben beispielsweise Zuckerrüben im Boden und wurden erst im Januar geerntet und nicht mehr zu Zucker verarbeitet.

Im LANDI-Laden haben wir das schlechte Wetter ebenfalls bemerkt. Wenn die Kundschaft nicht gärtnern kann, leidet der Umsatz, da wir in diesem Bereich über grosse Kompetenzen verfügen.

Eine weitere Herausforderung ist das Kostenumfeld. Zwar sind die Preise für Dünger längst nicht mehr auf ihren Höchstständen, dennoch wurde der teure Dünger eingesetzt und die Mehrkosten wurde über den Produkterlös nicht abgegolten.

In der Tierproduktion haben sich die Produzentenpreise erholen können, aber auch hier sind die Kosten stärker gestiegen als der Ertrag.

Bedauerlich ist die Preisentwicklung an den internationalen Märkten, welche Auswirkungen auf den Schweizer Preis haben. Als Beispiel nenne ich hier gerne den Raps. Obwohl Schweizer Raps sehr gesucht ist und dadurch der Preis steigen müsste – sinkt dieser! Dies weil der Preis an den Welt-, oder EU-Preis gekoppelt ist.

Das Geschäftsjahr der LANDI war geprägt vom Um- und Neubau in Jenstorf. Im Herbst 2023 konnte die neue



und umgebaute Anlage in Betrieb genommen werden. Beim Bau stellte sich auch das Kostenmanagement als herausfordernd dar.

Parallel dazu schritten wir auch in der Detailplanung für den Neubau in Hindelbank weiter voran und das Baugesuch konnte eingereicht werden. Und so können wir im Frühling 2024 mit dem Abbruch und Neubau starten.

Ein weiterer bedeutender Schritt für die LANDI Moossee wurde im Bereich der Geschäftsleitung getroffen. Ende Jahr ist Hermann Schmid pensioniert worden und Toni Wanner übernimmt die Verantwortung über das Agrargeschäft. Für mich ist es das wichtigste Geschäftsfeld, da Toni direkt mit dem Bauern und Eigentümer der LANDI in Kontakt ist.

An dieser Stelle danke ich Hermann Schmid für sein Wirken zu Gunsten der LANDI Moossee. Er hat mit seiner Weitsicht und Beharrlichkeit einen entscheidenden Beitrag zu den positiven Entwicklungen im Agrargeschäft geleistet. Toni Wanner wünsche ich einen guten Einstieg in der Geschäftsleitung und wünsche ihm viel Erfolg Befriedigung in seinem Wirken.

Ich danke allen Verwaltungsmitgliedern für ihre intensive Arbeit zu Gunsten der LANDI. Einen besonderen Dank spreche ich den Mitgliedern der Geschäftsleitung sowie allen Mitarbeitenden aus. Nur dank ihres täglichen und motivierten Einsatzes können Ziele erreicht werden.

Ihnen, liebe Mitglieder und Kunden, möchte ich für Ihre Unterstützung und Treue gegenüber der LANDI Moossee ein herzliches Dankeschön aussprechen.

Thomas Iseli
Präsident

Leitbild

Grundlagen

Die LANDI Moossee ist eine leistungsfähige, regional verankerte Genossenschaft im Eigentum ihrer Mitglieder, den Landwirtinnen und Landwirten. Wir sind in unserem Wirtschaftsgebiet als das führende Unternehmen im Agrarhandel anerkannt und bieten unseren Kunden in den Geschäftsfeldern Agrar, Detailhandel und Energie das beste Preis- Leistungsverhältnis.

Wir unterstützen die Landwirtschaft mit einem umfassenden Sortiment von Produktionsmitteln und Dienstleistungen. Die Erzielung starker Marktpositionen dient dazu, den Landwirtinnen und Landwirten ein bedarfsgerechtes Sortiment qualitativ hochwertiger Artikel fristgerecht, kontinuierlich und preisgünstig anbieten zu können. Wir vermarkten als fairer Handelspartner zielgerichtet landwirtschaftliche Produkte wie Getreide, Ölsaaten und Kartoffeln und stellen eine leistungsfähige und marktkonforme Belieferung unserer Kunden sicher.

Mit dem Detailhandel ermöglichen wir unseren Kunden ein bequemes Einkaufen von Konsumgütern in der Nähe. Im LANDI Laden und TopShop bedienen wir unsere Kunden in einer angenehmen und freundlichen Atmosphäre.

Im Energiegeschäft verkaufen wir erneuerbare und fossile Energieträger an AGROLA-Tankstellen und im Kundentankgeschäft. AGROLA Brenn- und Treibstoffe sind Markenprodukte, hinter denen Qualität, Lieferbereitschaft und bewährte Dienstleistungen stehen. Die LANDI bearbeitet ihr Wirtschaftsgebiet flächendeckend und bedient es mit einer kostengünstigen Infrastruktur nahe am Kunden.

Als genossenschaftlich verankertes Unternehmen stellt die LANDI Moossee den Menschen und seine Bedürfnisse ins Zentrum. Wir engagieren uns für den langfristigen Erfolg unserer Kunden und Mitarbeitenden. Wir führen

mit Zielvereinbarungen und Delegation von Aufgaben, Kompetenz und Verantwortung. Unser Führungsverhalten ist partnerschaftlich, situativ und lösungsorientiert. Wir fördern unsere Mitarbeitenden individuell und ermöglichen aktive Mitsprache.

Wir erarbeiten genügend Mittel, um die langfristige Entwicklung unseres Unternehmens sicherzustellen. Dabei beachten wir einen angemessenen Selbstfinanzierungsgrad. Wir setzen die uns zur Verfügung stehenden Mittel wirtschaftlich ein, so dass das Kapital unseres Unternehmens ausreichend verzinst wird.

Wir arbeiten in einer Organisation, welche sich nach den Strategischen Geschäftsfeldern richtet. Wir schöpfen Nutzenpotenziale innerhalb der fenaco-LANDI Gruppe konsequent aus, vermeiden Doppelspurigkeiten und setzen Ressourcen gezielt ein.

Wir sind berechenbar und verlässlich. Verantwortungsbewusstsein und Nachhaltigkeit leiten unser Denken und Handeln. Wir informieren rechtzeitig, klar und offen nach Innen und Aussen.

Werte

Die Kadermitarbeitenden der LANDI Moossee haben in Zusammenarbeit mit der Verwaltung die folgenden Werte erarbeitet. Nach diesen Grundsätzen richten wir unsere Geschäftstätigkeit, das Erreichen unserer Vision und die tägliche Zusammenarbeit aus!

- ✓ **Verbindlichkeit**
- ✓ **Ehrlichkeit**
- ✓ **Offenheit**
- ✓ **Begeisterung und Freude**
- ✓ **Hilfsbereitschaft und Teamgeist**
- ✓ **Zielstrebigkeit**
- ✓ **Fokusse setzen**

Organe, Geschäftsleitung und Kadermitarbeitende

Generalversammlung (468 Mitglieder)

Ende Geschäftsjahr 2023 darf die LANDI Moossee auf 468 Mitglieder zählen. Im Jahr 2023 gab es 8 Eintritte und 1 Austritt, 5 Mitglieder sind leider verstorben.

Die Solidarhaftung pro Mitglied beträgt Fr. 3'000.–. Dies ergibt eine Solidarhaftsumme von Fr. 1'404'000.–. Es besteht keine Nachschusspflicht.

Unser Ziel, die jungen Betriebsleiter/innen von einer Mitgliedschaft zu überzeugen, haben wir erreicht. Wir heissen alle Neumitglieder herzlich willkommen.

Verwaltung LANDI Moossee Genossenschaft (10 Mitglieder)

Vorname	Name	Ort	Beruf	Funktion
Thomas	Iseli	Jegenstorf	Landwirt	Präsident
Thomas	Münger	Diemerswil	Landwirt	Vize-Präsident
Kurt	Stettler	Münchenbuchsee	Landwirt	Sekretär
Christa	Kunz	Münchringen	Landwirtin	Mitglied
Andreas	Indermühle	Schüpfen	Landwirt	Mitglied
Rolf	Rüfenacht	Seedorf	Landwirt	Mitglied
Ulrich	Schweizer	Krauchthal	Landwirt	Mitglied
Christian	Tüscher	Ziegelried	Landwirt	Mitglied
Christian	Walther	Kirchlindach	Landwirt	Mitglied
David	Weyeneth	Grafenried	Landwirt	Mitglied

Revisionsstelle: BDO AG, Hodlerstrasse 5, 3001 Bern

Geschäftsleitung (Vorsitz Adrian Grossenbacher)

SGF AGRO Hermann Schmid Stv. Hansjürg Rätz	SGF Detailhandel Marco Burri Stv. Manuela Marti	SGF Energie / VGL Adrian Grossenbacher Stv. Hermann Schmid	Finanzen + Dienste Roland Messerli Stv. Patrizia Stalder
--	---	--	--

Hansjürg Rätz	Standortleiter Agrar Bundkofen	Marcel Gehri	Leiter LANDI Laden Münchenbuchsee
Adrian Brönnimann	Standortleiter Agrar Hindelbank	Iris Abrecht	Leiterin TopShop Jegenstorf
Manuela Marti	Leiterin LANDI-Laden Schüpfen	Anita Gerber	Leiterin TopShop Hindelbank
Marco Burri	Leiter LANDI Laden Jegenstorf	Ramona Wyss	Leiterin TopShop Schüpfen
Romain Desalmand	Leiter LANDI Laden Zollikofen		

Das Jahr in Kürze

Liebe Bäuerinnen, liebe Bauern
Liebe Kundinnen, liebe Kunden

Wie in den vergangenen Jahren machen wir auch in diesem Jahr einen kurzen Rückblick auf das abgelaufene Geschäftsjahr. Naturkatastrophen, die Eidgenössischen Wahlen CS-Krise und Kriege waren die wichtigsten Ereignisse der letzten zwölf Monate. Im März endet die 167-Jährige Geschichte der Credit Suisse.

Nachdem die Turbulenzen bereits im Herbst 2022 angefangen hatten, zogen Kunden Milliarden von Franken ab. Der Bund musste eingreifen. Es ist eine Tragödie mit Ansage. Die UBS übernimmt ihre einstige Rivalin zu einem Spottpreis.

Das Jahr der Naturkatastrophen: Von Menschen gemachte Erschütterungen sind das eine – jene von Mutter Natur das andere. Wie gefährlich diese sein kann, zeigt sich im Frühling im Kanton Graubünden, als das kleine Dorf Brienz von einem Bergsturz bedroht wird. 84 Menschen müssen zwischenzeitlich ihre Häuser verlassen. Es sollte nicht das einzige Mal bleiben, dass die Natur hierzulande ihre Kräfte spielen lässt. Und auch im Rest der Welt spielt das Wetter 2023 mitunter verrückt und die Erde bebte gleich mehrfach heftig. Der Ukraine-Krieg dauert an und ein Ende ist nicht in Sicht. Am 7. Oktober ermorden Hamas-Terroristen brutal 1'200 Zivilisten. Dies löst eine heftige Gegenreaktion von Israel aus. Am 22. Oktober fanden Eidgenössische Wahlen statt. Trotz Krieg, Corona und CS-Krise bleiben die politischen Verhältnisse recht stabil.

Die LANDI Moossee kann auf ein zufriedenstellendes Jahr 2023 zurückblicken. Die Schweizer Landwirtschaft sah sich mit einer Reihe von Herausforderungen konfrontiert. Das Wetter hatte in diesem Jahr einen grossen Einfluss auf den Pflanzenbau. Ein kalter Frühling und Sommerunwetter führten zu Problemen bei der Bestäubung und führte zu Ertragsausfällen. Markant war der Einbruch bei den Kartoffeln. Mindererträge von 30 bis 40 % waren die Folge. Was sich zum Glück wieder normalisiert hat waren die Düngerpreise. Auch die Energiepreise pendelten sich auf einem verträglichen Niveau ein. Das strategische Geschäftsfeld Agrar konnte den Umsatz gegenüber dem Vorjahr nicht halten. Ein Umsatzrückgang war die Folge.

Das strategische Geschäftsfeld Energie schloss mengenmässig fast auf den Vorjahreszahlen ab. Einen leichten Umsatzrückgang hatten die Tankstellen in Münchenbuchsee und Schüpfen zu verzeichnen. Die restlichen vier Tankstellen schlossen im Plus ab. Die AEC-Tankungen schlossen ebenfalls unter Vorjahr ab. AEC-Tankungen sind diejenigen Tankungen die Kunden mit einer Kundenkarte von uns bei einer fremden AGROLA-Tankstelle tätigen. Dank der attraktiven Preise an unseren Tankstellen konnten wir vermehrt Kunden zurückgewinnen. Der Kundentank schloss leicht unter Vorjahr ab.



Schwieriger hingegen verlief der Detailhandel. Die Läden schlossen kumuliert mit 5.90 % unter dem Vorjahr ab. Die TopShop's hingegen verzeichneten ein Plus von 4.10 %. Einen massiven Einbruch hatten wir im LANDI Laden in Jegenstorf zu verzeichnen. Im Sommer wurde der Laden auf das neue Ladenkonzept LK 2.0 umgebaut. Während zweier Monate herrschte eine emsige Bautätigkeit und hielt die Kunden vom Einkaufen ab. In der gleichen Zeit eröffnete der neue LANDI Laden in Lyssach seine Tore was umsatzmässig sicher Auswirkungen auf Jegenstorf hatte.

Mit der Verwaltung wurden zehn Sitzungen abgehalten um die laufenden Geschäfte und Projekte zeitnah zu behandeln. Die Verwaltungsmitglieder sind in den Projektgruppen miteingebunden, damit Entscheide schneller und effizienter gefällt werden können. Am Strategietag, den wir am 1. Februar durchführten, wurden aktuelle und zukünftige Themen behandelt. Die Geschäftsleitungssitzungen finden zweimal im Monat statt, damit die Sitzungen kurz und effizient gehalten werden können.

Die GL ist für die operative, die Verwaltung für die strategische Führung zuständig. Monatlich finden Marketingsitzungen mit der Agrarleitung, mit der Ladenleiterin und den Ladenleitern sowie den TopShop Leiterinnen statt. Die Mitarbeitenden werden monatlich über personelle Veränderungen und alle drei Monate über allgemeine Veränderungen informiert.

Stark beschäftigte uns im abgelaufenen Geschäftsjahr der Neu- und Umbau in Jegenstorf. Der Spatenstich erfolgte im Februar, die definitive Fertigstellung im November. Gebaut wurde eine neue Lagerhalle, eine Photovoltaikanlage mit Batteriespeicher, eine Portal- und Lanzenwaschanlage, eine Schnellladestation für Elektroautos und zu guter Letzt wurde der LANDI Laden auf das neue Ladenformat LK 2.0 umgebaut. Mittlerweile ist der Bau abgeschlossen und alle Anlagen laufen zu unserer Zufriedenheit. Ein weiteres Projekt das zur Ausführung kommt, ist der Neubau in Hindelbank. Anfangs April 2024 wird mit dem Abbruch begonnen.

Ein zentraler und wichtiger Punkt ist die Unterstützung der Mitglieder der LANDI Moossee. Sei es mit Pflanzenschutz- und Saatgutbestelltagen, Flurbegehungen um nur einige zu nennen. Nicht zu kurz kommen dürfen die gesellschaftlichen Anlässe. Sei dies der Skitag der Verwaltung, die Altjahres-Apéros in Hindelbank und Bundkofen um auch hier nur einige zu nennen.

Die Förderung und Weiterentwicklung der Mitarbeitenden ist ein weiterer wichtiger Punkt. In Folge Fachkräftemangel wird es immer wichtiger, gutes Personal zu fördern und in den eigenen Reihen zu behalten. Die Herausforderungen im 2023 konnten mit viel Einsatz und Engagement aller Beteiligten gemeistert werden.

Adrian Grossenbacher
Vorsitzender der Geschäftsleitung

Umsatzentwicklung

Umsatzentwicklung in TCHF	2023 TCHF	2022 TCHF	2021 TCHF	2020 TCHF
Agrarhandel	11'666	12'746	11'077	10'525
Getreide	5'140	5'447	3'580	4'129
Landesprodukte	3'005	3'083	1'979	2'871
Agrar	19'811	21'276	16'636	17'525
LANDI Laden	15'280	16'237	16'393	16'187
Jegenstorf	5'292	5'866	5'869	5'648
Schüpfen	5'070	5'122	5'215	5'097
Zollikofen	3'176	3'357	3'394	3'455
Münchenbuchsee	1'742	1'892	1'915	1'844
Krauchthal	0	0	0	143
TopShop	8'125	9'654	9'023	7'071
Jegenstorf	2'886	3'670	3'549	3'653
Hindelbank	2'770	3'248	3'305	3'282
Schüpfen	2'469	2'736	2'169	136
Detailhandel	23'405	25'891	25'416	23'258
Tankstellen	18'226	20'5278	17'393	13'922
<i>Menge in 1'000 Liter</i>	10'644	10'695	11'353	10'632
Kudentank	7'125	8'473	6'597	7'226
<i>Menge in 1'000 Liter</i>	6'219	6'338	7'458	9'255
Energie	25'351	29'000	23'990	21'148
DL Agrar	666	603	599	581
DL Detailhandel	137	10	10	7
DL Energie	148	136	129	129
DL Ergänzungsgeschäfte	4	1	0	0
DL Immobilien	580	592	611	639
DL Kostenstellen	162	183	182	176
Dienstleistungen	1'697	1'526	1'531	1'532
Umsatz brutto	70'264	77'693	67'572	63'464

Kennzahlen in TCHF	2023 TCHF	2022 TCHF	2021 TCHF	2020 TCHF
Warenverkauf netto	68'247	75'823	65'729	61'653
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	645	850	865	918
Statutarisches Ergebnis	624	770	801	751
Investitionen in Sachanlagen	4'080	1'660	2'492	2'615
Liquiditätsgrad III	184.0 %	238.1 %	219.2 %	220.6 %
Eigenkapital	10'963	10'339	9'569	8'768
Bilanzsumme	24'327	22'554	23'420	23'635
Eigenfinanzierungsgrad	45.1 %	45.8 %	40.1 %	37.1 %

Geschäftsverlauf

Agrar

Insgesamt war das 2023 das Zweitwärmste Jahr seit Messbeginn. Der Januar begann äusserst mild und schlussendlich war der Winter einer der mildesten seit Beginn der Messungen im Jahr 1864. Der Frühling war kalt und von Niederschlägen geprägt, was sich negativ auf die Bestäubung der Blüten auswirkte. Der Sommer begann kühler als üblich, aber ab Mitte August gipfelte er in einer Hitzewelle. Auch der Herbst zeigte sich von der warmen Seite, aber spätestens im November kam es zu starken Niederschlägen, welche die Ernte von Zuckerrüben und Karotten sowie die Spätsaaten von Getreide erschwerten respektive verunmöglichten. Es war der nasseste November der je registriert wurde und auch im Dezember hörte der Regen nicht auf, so dass es zu teilweise prekären Hochwasser-Situationen kam.

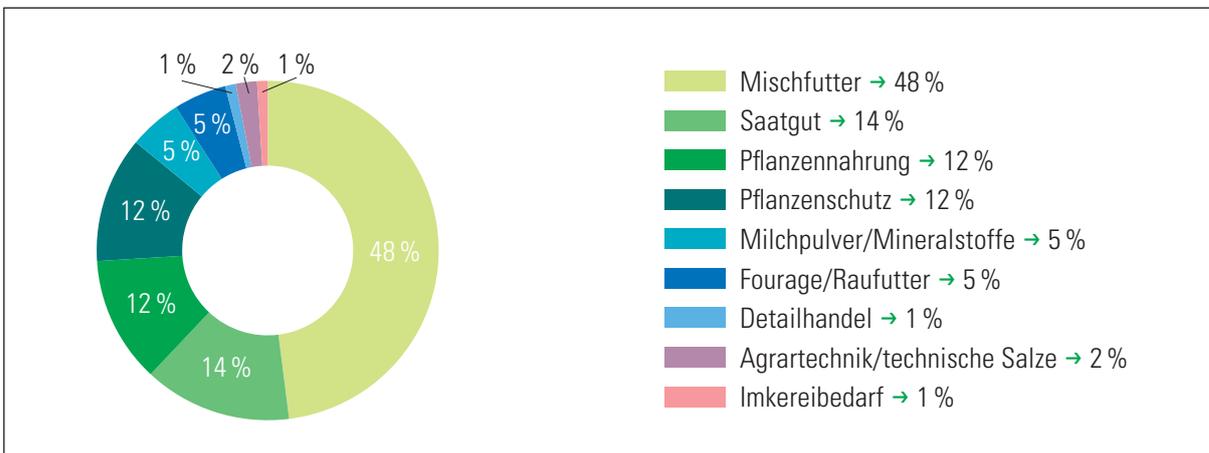
Im Jahr 2023 verzeichnet die Schweizerische Milchwirtschaft eine leicht tiefere Jahresmilchmenge. Der Milch-



preis unterlag einer dynamischen Entwicklung mit unterschiedlichen Trends je nach Marktsegment. Trotz des Rückgangs im Trinkmilchkonsum bleibt die Nachfrage im Inland stabil, bei Zuwächsen bei Käse, Quark und Milchmischgetränken. Bei der Rindfleischproduktion ist im Jahr 2023 eine Zunahme von 1,8% zum Vorjahr zu verzeichnen. Beim Kalbfleisch ist nach dem Vorjahresrückgang ein Anstieg von 1,8% zu verzeichnen.

Die Schweinehalter haben die Produktion etwas erhöht und mussten einen langanhaltenden Preiszusammenbruch bei den Schlachtschweinen hinnehmen – leider mit keinen Anzeichen auf eine Besserung. Die Verarbeiter und der Konsum konnten das ganze Jahr von attraktiven Preisen profitieren. Der Anteil am Konsumenten-Franken ist beim Schweinehalter in den letzten Jahren von 50% auf rund 35% gesunken! Dem obwohl mittlerweile rund 70% der Schweine freiwillig in besonders tierwohlför-

Umsatz Agrar 2023 nach Sortiment (in CHF)



dernden Haltungssystemen gehalten werden, welche wesentlich über den Tierschutzvorschriften liegen und mehr Arbeit und Kosten verursachen.

Nach einem angespannten Vorjahr erlebte der Eiermarkt eine positive Trendwende. Der erfreulich gestiegenen Nachfrage nach CH-Eier steht jedoch ein erhöhter Importdruck gegenüber. Der Selbstversorgungsgrad bei Schaleiern liegt derzeit bei ca. 68%. Die Pouletproduktion nimmt in der Schweiz seit Jahren zu. Im Jahr 2023 lag die produzierte Menge etwas mehr als 1% unter dem Vorjahr.

Im Agrargeschäft der LANDI Moossee betrug der Umsatz im Berichtsjahr CHF 19.8 Mio. Dies entspricht gegenüber dem Vorjahr einer Abnahme von CHF 1.46 Mio., resultierend preis- und mengenbedingt aus dem Agrarhandel 1.08 Mio., dem Getreidehandel 0.3 Mio. und den Landesprodukten 0.08 Mio..

Futtermittel:

Im Futtermittelhandel zeigen die Mischfutterumsätze sowohl in der Menge als auch im Betrag (Preissenkungen) eine Abnahme (Rindvieh CHF 0.1 Mio., Schweine CHF 0.55 Mio., Geflügel CHF 0.1 Mio.). Erfreulich entwickelt sich im Berichtsjahr der Absatzmarkt für Raufutter und für unsere «Moossee-Spreuer-Pellets».

Pflanzenbau:

Im Pflanzenbau konnten die mengenmässigen Umsätze aus dem Vorjahr beim Saatgut/Sämereien gehalten und

beim Pflanzenschutz und Dünger leicht gesteigert werden. Trotz dem allgemeinen Trend zu weniger Pflanzenschutz-Einsatz, musste im pflanzenbaulich anspruchsvollen Jahr 2023 mit zum Teil starkem Unkraut-, Krankheits- und Schädlingsdruck, gezielte Pflegemassnahmen ergriffen werden. Durch den markanten Preisabschlag im Bereich Pflanzennahrung resultiert insgesamt im Pflanzenbau ein leichter Umsatzrückgang von CHF 0.2 Mio.

Getreidegeschäft:

Wetterbedingt verlief die Ernte 2023 schnell. Bereits Ende Juli war sie fast abgeschlossen. Beim Brotweizen fiel schweizweit die Ernte mit 344'000 to um ungefähr 30'000 to tiefer aus als im Vorjahr. Beim Dinkel wurde mit 28'600 to die Rekordernte vom Vorjahr übertroffen und die höchste Menge der letzten Jahre geerntet. Insgesamt liegt die Ernte des backfähigen Brotgetreides bei 383'000 to, und damit gut 30'000 to unter dem Vorjahr. Mit dem «Um-Labeling» von IPS-Getreide zu SGA-Getreide und der Deklassierung von 9'400 to SGA-Brotweizen Kl. II zu Futterweizen, wurden bereits frühzeitig Marktentlastungsmassnahmen ergriffen. Beim Futtergetreide ergab es im Vorjahresvergleich einen klaren Rückgang Gerste (-18'240 to), Hafer (-850 to), Triticale (-6860 to). Einzig beim Körnermais ergab sich wegen der grösseren Anbaufläche einen Mengenanstieg von ca. 30'000 to.

Die Rapsernte 2023 liegt mit 82'000 to, um 10'000 to unter dem Vorjahr und dies bei leicht grösserer Anbaufläche. Dass die Zielmenge von 106'000 to nicht erreicht wird, war bereits vor der Saison absehbar. Die Nachfra-



ge der Lebensmittel-Industrie (Palmöl-Verzicht) ist in den letzten Jahren deutlich gestiegen, doch der Produzentenpreis und die notwendigen Pflegemassnahmen zur Ertragssicherung, sind limitierende Faktoren der Anbaubereitschaft. Die Sonnenblumen-Ernte mit knapp 20'000 to liegt um gut 5'000 to über dem Vorjahreswert.

Die LANDI Moossee übernahm im Berichtsjahr 11'065 to Futter- und Brotgetreide sowie Ölsaaten von ihren Produzenten. Dies entspricht der Vorjahresmenge. Die Hauptmenge (ca. 7'700 to) wurde im Silo Schönbühl in 22 Spezifikationen (inkl. IPS Herbizidfrei) angenommen. Im Silo Bundkofen als sogenanntes «Spezialitäten-Center» mit Bio-Zertifikat wurden 37 verschiedene Getreide- und Körnerleguminosen-Spezifikationen in einer Gesamtmenge von rund 2'800 to angenommen, was hohe Anforderungen an die Silobewirtschaftung stellt. Bio-Getreide wurden insgesamt 870 to übernommen, davon Mahlgetreide 770 to und Futtergetreide 100 to. Zur Verarbeitung in der erneuerten Röll-Sammelstelle Bundkofen wurden uns eine Rekordmenge von 1'588 to Mahldinkel (inkl. Emmer) im Spelz (Vorjahr 1'355to / Vor-Vorjahr: 760 to) anvertraut. Aus Platzgründen nahmen das Getreidezentrum Buswil als Zusatzannahmestelle in unserem Auftrag 490 to Ur-Dinkel IPS an und neu auch die Mühle Fraubrunnen 110 to Regio Ur-Dinkel IPS. Zudem wurde in Bundkofen für 200 to als Notlösung vorübergehend ein «Dinkel-Siloschlauch-Lager» erstellt. Insgesamt war die Ernte 2023 für beide Silo-Teams, wie auch für die Produ-

zenten wieder anspruchsvoll. Wegen der schnellen Abreife der Getreide- und Ölsaaten waren unsere Sammelstellen mit grösseren Mengen in kurzer Zeit konfrontiert, was teilweise trotz 24-h-Betrieb in Schönbühl zu Wartezeiten führte. Andererseits ist das Handling der «Labelvielfalt» eine Herausforderung.

Produktehandel:

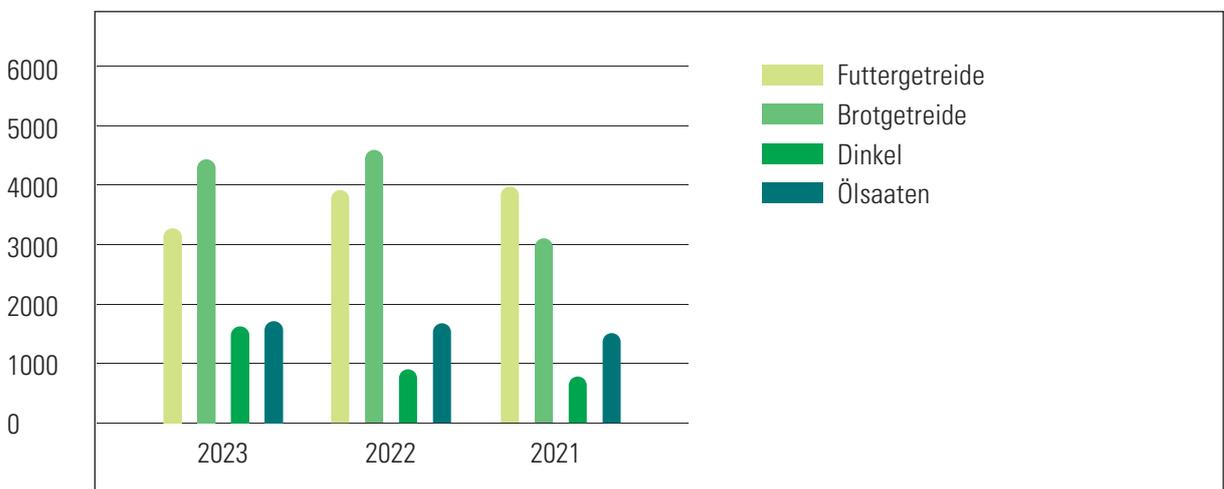
Das Kartoffeljahr 2023 war wetterbedingt nicht optimal. Der nasse Frühling gefolgt von einem trockenen, heissen Sommer mit Krankheiten und Schädlingen liess die Erträge und Qualität auf ein tiefes Niveau sinken. Der Nettoertrag lag, trotz ca. 50 % bewässerten Flächen, um 30–40 % unter dem Durchschnitt der letzten Jahre. Die gestiegenen Produktionskosten gepaart mit solchen Wetterbedingungen und dem Auftreten von neueren Pilz- und Bakterienkrankheiten, stellen die CH-Kartoffelproduktion vor grosse Herausforderungen.

Die LANDI Moossee handelte im Berichtsjahr 5'613 to Kartoffeln. Davon entfielen 1'750 to auf Speisekartoffeln und 3'811 to auf Veredelungskartoffeln sowie 52 to auf Futterkartoffeln.

Mostobst wurden nur 3 to gegenüber Vorjahr mit 19 to angenommen.

Hermann Schmid
Leiter SGF Agrar

Getreideannahme 2021–2023 in Tonnen



Detailhandel

Das zurückhaltende Konsumverhalten im Jahr 2023, ist das Ergebnis eines Zusammenspiels verschiedener wirtschaftlicher Faktoren, die einen starken Einfluss auf die Kaufentscheidungen der Verbraucher hatten. Ein wesentlicher Aspekt ist die Inflation, die dazu führte, dass die Preise für Waren und Dienstleistungen kontinuierlich stiegen. Dies hatte direkte Auswirkungen auf das Budget der Verbraucher. Darüber hinaus trugen die steigenden Kosten für grundlegende Bedürfnisse wie Wohnen, Lebensmittel und Energie dazu bei, dass Verbraucher weniger Geld für andere Güter und Dienstleistungen hatten. Dies führt zu einem Konsumrückgang in vielen Bereichen des Einzelhandels, da die Verbraucher gezwungen waren, Prioritäten zu setzen und auf nicht unbedingt notwendige Ausgaben verzichteten.



und Veränderungen in den Arbeitspräferenzen der Arbeitnehmer.

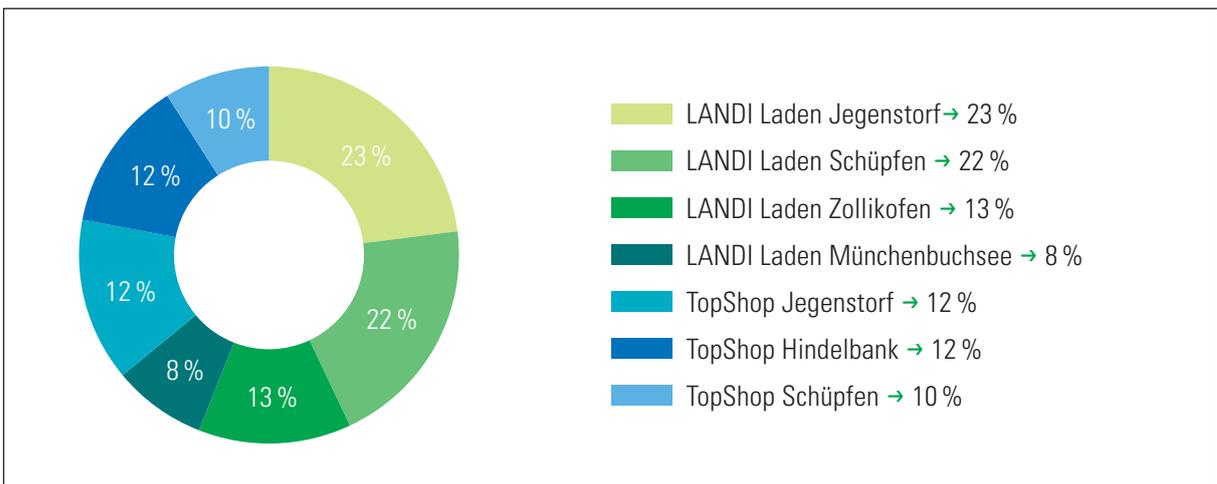
LANDI Läden:

Die oben erwähnten Faktoren und das schlechte Wetter im Frühling hatten natürlich auch Auswirkungen auf die Umsätze im LANDI Laden. So waren die Umsätze in Zollikofen -5 %, Münchenbuchsee -8 % und Jegenstorf -10 % deutlich hinter den Vorjahreszahlen. Im Laden Schüpfen sieht das Ergebnis besser aus, so fehlten Ende Jahr nur Fr. 80'000.– auf den Vorjahresumsatz. Auch das Jahr 2023 zeigt, dass sich die Umsätze in den Pandemie Jahren 2020 und 2021 unerreicht bleiben. Verglichen mit dem Umsatz aus dem Jahr 2019 sind die Umsätze immer noch höher. In den LANDI Läden weiter etabliert hat sich der Online Shop. In Jegenstorf werden im Schnitt pro Tag 5 Lieferungen bereitgestellt, welche durch die Firma Planzer oder intern geliefert werden.

Die Personalsituation im Detailhandel im Jahr 2023 war von einer Vielzahl von Herausforderungen geprägt, die sich auf die Rekrutierung, Bindung und Entwicklung von Mitarbeitern auswirkten. Eine der Herausforderungen war die anhaltende Knappheit an qualifizierten Arbeitskräften. Diese Knappheit wurde durch verschiedene Faktoren verstärkt, darunter demografische Veränderungen, eine wachsende Konkurrenz um Talente

Im LANDI Laden Jegenstorf konnte vom Juni bis Ende August nur eingeschränkt eingekauft werden. In dieser Zeit wurde der LANDI Laden auf das neue Konzept LK 2.0 umgestellt. Zudem wurde der Bau der neuen Lagerhalle und Waschanlage realisiert.

Umsatz Detailhandel 2023 nach Standorten (in CHF)



TopShop

Positiv entwickelt haben sich die TopShop an allen drei Standorten. Gegenüber dem Vorjahr konnten alle Shops zulegen. Jegenstorf +0.4 %, Hindelbank +4 % und Schüpfen +8.7 %. Die TopShop sind bei der Kundschaft nach wie vor sehr beliebt. Vor allem die langen Öffnungszeiten von morgens um 06:00 bis Abends um 22:00 Uhr kommt bei der Kundschaft sehr gut an. An dieser Stelle eine Grosses Danke an alle Shop Mitarbeitenden die während dem ganzen Jahr in den Shops für ein angenehmes Einkaufserlebnis sorgen. Trotz den nach wie vor

guten Umsätzen, sind die Preiserhöhungen auch im Shop zu spüren. Zwar ist der Umsatz frankenmässig höher als im Vorjahr, aber es hatte ausser in Schüpfen weniger Kunden im Shop die etwas gekauft haben. Freundliches Personal, Kompetenz im Shop, ausgedehnte Öffnungszeiten und der richtige Standort kombiniert mit anderen Geschäftsbereichen sind die wesentlichen Bestandteile die zum Erfolg eines Shops beitragen.

Marco Burri
Leiter SGF Detailhandel



Energie

AGROLA ist ein Unternehmen, das sich auf Mobilität und Energie spezialisiert hat. Hier sind einige wichtige Informationen. AGROLA bietet verschiedene Dienstleistungen und Produkte an, darunter Heizöl, Dieselöl, Holz-Pellets und Solaranlagen. Aber auch Wasserstoff, Speicherbatterien und Schnellladestationen für Elektroautos gehören mittlerweile ins Portfolio. Die Marke AGROLA ist regional bekannt. Mit der nationalen Werbepresenz unterstützt die AGROLA die LANDI auch überregional und fördert den Verkauf von Brenn- und Treibstoffen aktiv. Die Werbepresenz ist ein wichtiges Verkaufsmittel um auf dem Markt zu wettbewerbsfähigen Preisen Energie anbieten zu können. Beim Heizöl muss nach wie vor das Ziel sein, die Mengen zu halten. Bei den Holz-Pellets sehen wir noch Potential nach oben.



verloren. Dies entspricht einem Rückgang von 7.70 %. Der Gesamtmarkt hat 5.90 % verloren und die AGROLA 6.14 %. Die Preise hatten sich im Vergleich zum Vorjahr wieder auf einem normalen Niveau eingependelt. Auch die Frachtkosten bewegten sich wieder auf einem erträglichen Niveau. Was dem Ölpreis zugutekam, waren die tiefen Dollar- und Euronotierungen.

Tankstellen

Die LANDI Moossee betrieb im Berichtsjahr sechs Tankstellen an den Standorten, Kirchlindach, Krauchthal, Münchenbuchsee, Hindelbank, Jegenstorf und Schüpfen. Gesamthaft haben wir 51'000 Liter verloren. Am meisten, 53'000 Liter haben wir an der Tankstelle in Schüpfen eingebüsst. Am meisten zugelegt haben die Tankstellen in Krauchthal, +65'000 Liter und in Hindelbank, +60'000 Liter. Münchenbuchsee verlor infolge der Baustelle die während langer Zeit den Verkehr behinderte 22'000 Liter. Insgesamt haben die Tankstellen gut abgeschnitten. Mittlerweile haben wir an jeder Tankstelle die gleichen Preise. Auch mit den Mitbewerbern bewegen wir uns auf Augenhöhe oder haben im Schnitt sogar die besseren Preise. Die Tankstellen sind für die LANDI Moossee nach wie vor ein sehr wichtiger Ertragsbringer.

Kundentank Heizöl

Heizöl ist ein wichtiger Energieträger für Heizsysteme, insbesondere in Regionen, in denen keine Gasversorgung vorhanden ist. Seit Jahren ist der Heizölverbrauch auch in der LANDI Moossee rückläufig. Viele Ölheizungen werden durch Wärmepumpen, Pellets-Heizungen, Anschluss an Wärmeverbunde etc. ersetzt. 267'000 Liter Heizöl hat die LANDI Moossee im Berichtsjahr gegenüber dem Vorjahr

Kundentank Dieselöl

Der Umsatz im Kundentank Dieselöl ist gegenüber dem Vorjahr um 234'000 Liter oder 6.60 % gestiegen. Sehr gut liefen die drei Dieselölkaktionen die wir jeweils zusammen mit der AGROLA durchführen. Attraktive Preise konnten jeweils angeboten werden. Nach wie vor Mühe haben wir bei Grosskunden um jeweils ein attraktives Angebot zu platzieren damit der Kunde dann auch bestellt. Die Logistik funktionierte gut. Die Ware konnte jeweils zeit- und termingerecht ausgeliefert werden.

Kundentank Holzpellets

Der Holz-Pellets-Handel war auch im 2023 ein schwieriges Geschäft. 44 Tonnen oder 4.50 % war der Rückgang gegenüber dem Vorjahr. Die Agrola hatte Mühe konkurrenzfähige Preise anzubieten. Der Rückgang bei AGROLA war 5.18 %. Der Gesamtmarkt hingegen konnte 3.80 % wachsen. Die Mitbewerber waren flexibler unterwegs. Für das kommende Jahr sind wir zuversichtlich, dass wir Marktanteile gewinnen können.

Erneuerbare Energien

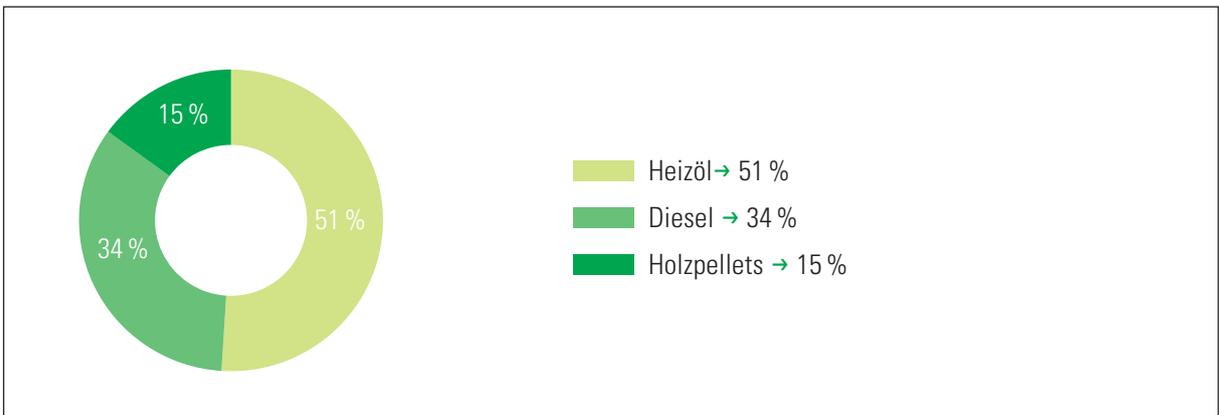
Unter der Federführung der LANDI Luzern-West mit dem Mobilitätskonzept edrive carsharing kann die LANDI Moossee seit Herbst 2022 in Hindelbank ein E-Auto anbieten das gemietet werden kann. Über die edrive carsharing Plattform ist dies sehr einfach möglich. Im Zuge der Weiterentwicklung wollen wir gezielt in unserem Wirtschaftsgebiet Partner und weitere Standorte finden um E-Autos anbieten zu können.

Adrian Grossenbacher
Leiter SGF Energie

Umsatz Treibstoffe im Tankstellengeschäft 2023 nach Standorten (in Litern)



Umsatz Brenn- und Treibstoff Kundentank 2023 nach Produkt (in Litern)



Unsere Leistungen zugunsten der Mitglieder LANDI Moossee



Rückvergütung 3%

Dank dem positiven Geschäftsergebnis im 2023 können wir auch in diesem Jahr eine Rückvergütung von 3 % auf dem berechtigten Umsatz ausschütten.

CHF 315'000.–

Diesen Betrag überweisen wir unseren Genossenschaf tern für Ihre Bezüge im Jahr 2023!



LSV-Rabatt 2%

Alle Mitglieder der LANDI Moossee, die beim LSV mitmachen, konnten im Jahr 2023 von einem LSV-Rabatt von 2 % profitieren.

CHF 154'000.–

Dieser Betrag wurden den Mitgliedern, welche LSV eingerichtet haben, direkt beim Einkauf in Abzug gebracht!



Tankstellen-Rabatt 3 Rp.

Alle LANDI Moossee Mitglieder, die im Besitz einer Agrola-Energy-Card sind und an unseren Tankstellen Treibstoff beziehen, konnten

**von einem Rabatt von 3 Rp.
pro getanktem Liter profitieren.**

Dieser Rabatt wurde den Mitgliedern der LANDI direkt auf der Rechnung in Abzug gebracht!



Personal



Mitarbeitende per 31.12.2023

	2023	2022
Anzahl Mitarbeitende	105	101
Anzahl Vollzeitstellen	65.8	64.8



Dienstjubiläen

Folgenden Mitarbeitenden konnten wir zum Dienstjubiläum gratulieren und bedanken uns für ihre Firmentreue.

5 Jahre Mumenthaler Eve, Schelker Ruth, Uehli Verena, Stalder Renate

10 Jahre Schmidiger Daniela, Kaufmann Sarah

15 Jahre Buzhala-Nushi Merita

20 Jahre Gerber Marianne, Schori Christine, Fankhauser Maya, Gerber Anita

35 Jahre Schmid Hermann



Pensionierungen

Schmid Hermann per 31.12.2023

Wir bedanken uns herzlich und wünschen viel Freude im kommenden Lebensabschnitt.



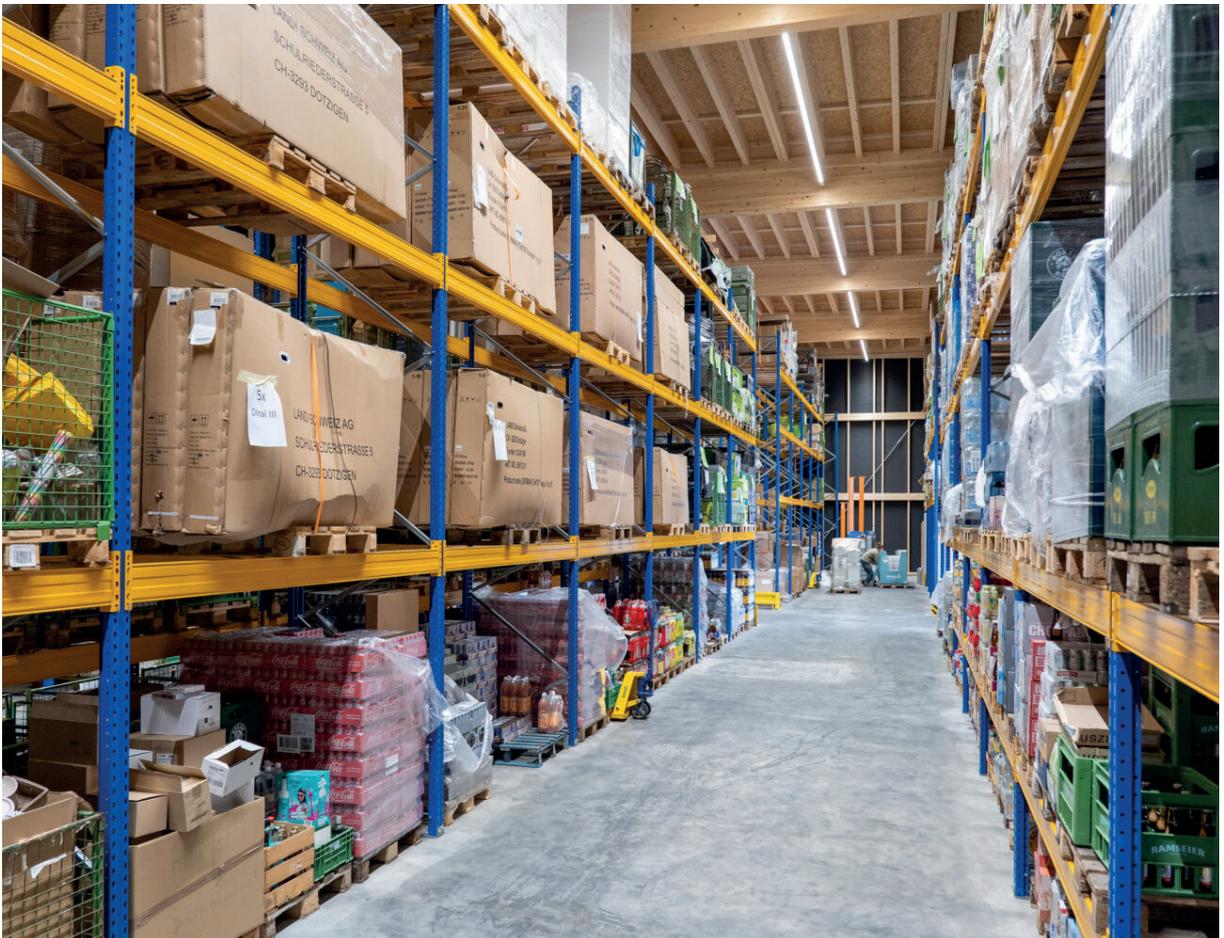
Herzlichen Dank!

Ein herzliches Dankeschön an die Belegschaft der LANDI Moossee für ihren unermüdlichen und grossartigen Einsatz während des ganzen Jahres. Gute Geschäftsergebnisse sind nur mit kompetenten und motivierten Mitarbeitenden zu erreichen.

Risikobeurteilung

Die LANDI Moossee ist in das Risikomanagementsystem der fenaco-LANDI-Gruppe integriert. Jährlich erfasst und bewertet die Gesellschaft wesentliche Risiken, definiert entsprechende Massnahmen und gewährleistet deren

Umsetzung. Die Verwaltung behandelte dieses Thema an ihrer Sitzung vom 13. Juli 2023 und genehmigte die zugehörigen Dokumente.



Wesentliche Ereignisse

Als wesentliches Ereignis kann nach wie vor die unsichere Wirtschaftslage in Folge des Krieges bezeichnet werden. Volatile Preise in allen Marktsegmenten machten den Handel nicht einfach. Zu schaffen machte den Landwirten das unsichere Wetter das während dem ganzen Jahr vorherrschte.

Weitere wesentliche Ereignisse im abgelaufenen Geschäftsjahr sind die Meilensteine und erreichten Zwi-

schensschritte in unseren Projekten. Sei es am Standort Jegenstorf, Hindelbank, Münchenbuchsee oder in Zollikofen. Einen detaillierten Stand dazu erhalten Sie auf den Seiten 21 und 22 zu den strategischen Projekten. Ein wichtiges personelles Ereignis war die Übergabe des strategischen Geschäftsfeldes Agrar von Hermann Schmid infolge Pension auf seinen Nachfolger Toni Wanner.



Strategische Projekte



Getreideinfrastruktur Bundkofen

Die Renovierungsarbeiten im Silo Bundkofen sind abgeschlossen. Im Sommer 2022 wurde die Pelletpresse installiert, um den anfallenden Dinkelspelz in eine geeignete Form zu bringen. Die Pelletpresse ermöglicht es, den voluminösen Dinkelspreuer in eine kompakte Form zu bringen. Mit dem Einbau des zweiten Schälens reichte die Kapazität der Presse nicht mehr aus. Daher wurde beschlossen, im Sommer/Herbst 2024 eine leistungsfähigere Presse zu installieren, um den Dinkel zeitnah zu verarbeiten und den Spelz zu pressen.



Projekt Bernfeld Jegenstorf

Das Projekt Bernfeld konnte im Geschäftsjahr 2023 abgeschlossen werden. Gebaut wurde eine neue Lagerhalle, eine neue Waschanlage, eine Photovoltaikanlage, eine Schnellladestation für Elektroautos (SLS), einen Batteriespeicher wo der eigens produzierte Strom zwischengespeichert und verbraucht werden kann. Zu guter Letzt wurde der LANDI Laden auf das neue Ladenkonzept LK 2.0 umgebaut. Eingebaut wurde zugleich ein intelligentes Energiemanagement System wo die Batterie und das ganze Areal darüber gesteuert wird, um möglichst viel vom selber produzierten Strom zu verbrauchen. Die Waschanlage am neuen Standort läuft sehr gut. Auch gut angelaufen ist die Schnellladestation für Elektroautos. Im Dezember 2023 konnten 150 Elektro-Tankungen verzeichnet werden was für eine Neuanlage ein ansprechender Wert ist.



Projekt Münchenbuchsee

Zeitplan: Unten aufgelistet die Schritte die beim Projekt Münchenbuchsee gemacht wurden und die Schritte die im Jahr 2024 noch ausstehen. Es ist ein langer Weg um ans Ziel zu kommen.

18.09.23	Behandlung im Gemeinderat/ Freigabe zur öffentlichen Mitwirkung
19.10.23	Publikation im amtlichen Anzeiger
20.10.23	Start öffentliche Mitwirkung
16.11.23	Info-Veranstaltung auf Einladung für die direkten Nachbarn und Grundeigentümer
24.11.23	Ende öffentliche Mitwirkung
Nov./Dez. 23	Prüfen der Mitwirkungseingaben/ Mitwirkungsbericht, allfällige Bereinigung ZPP bei gleichzeitiger Erarbeitung der Überbauungsordnung abgestützt auf das Richtprojekt
Jan./Feb. 24	Freigabe durch die Behörden (ZPP mit Mitwirkungsbericht, Planungsinstrumente zur UeO)
Feb. 24	Eingabe der ZPP inkl. UeO-Dossier zur Vorprüfung beim Amt für Gemeinden und Raumordnung des Kantons Bern AGR
ca. 6 Monate	Vorprüfung durch Behörden/AGR



Projekt MoMüZo

Weiterhin läuft die Suche nach einem geeigneten Ersatzstandort für die LANDI Läden Zollikofen und Münchenbuchsee. In einem Fact-Sheet haben wir unsere Bedürfnisse zusammengefasst. Konkret haben wir im Moment eine Lösung die zum Ziel führen könnte. Zusammen mit fenaco suchen wir eine Lösung im Raum Zollikofen. Die Verwaltung hat zur effektiveren Bearbeitung dieses Projekts eine Projektgruppe gebildet. Erste Sitzungen mit den entsprechenden Personen haben bereits stattgefunden.

Projekt Wasserstoff Hindelbank

Das Projekt Wasserstoff ist im Jahr 2023 zum Erliegen gekommen. Das Baugesuch wurde durch das Regierungsstatthalteramt nicht weiterbearbeitet. Die Baupublikation im Amtsanzeiger ist bis heute nicht erfolgt. In Folge fehlender Fahrzeuge, im Moment sind ca. 50 Lastwagen und 120 Personenwagen mit Wasserstoff unterwegs, macht es keinen Sinn, zu den bestehenden 15 vorhandenen Tankstellen eine weitere zu bauen. Somit wird das Projekt vorübergehend aufs Eis gelegt.

Projekt Arealentwicklung Hindelbank

An der Generalversammlung vom 26. April 2023 wurde den Mitgliedern der LANDI Moossee der Antrag für einen Neubau der Agrarhalle, der Administration, einer Photovoltaikanlage und einer Micro-Grid Speicherbatterie gestellt. Der Kreditantrag wurde einstimmig gutgeheissen. Mittlerweile ist die Planung soweit fortgeschritten, dass wir am 2. April 2024 mit dem Abbruch beginnen werden. Die Kunden werden während der Umbauzeit aus dem Provisorium bedient. Diverse Schreiben wie der Ablauf während der Umbauphase funktioniert wurden bereits an die entsprechenden Kundengruppen verschickt.

Zukunftsaussichten

Wie in den vergangenen Jahren stehen auch für das folgende Jahr die Weiterentwicklung der strategischen Projekte im Fokus. Oberste Priorität hat das Projekt in Hindelbank das bis Ende Oktober fertiggestellt sein sollte. Ebenfalls am Laufen ist das Getreideprojekt im Silo Schönbühl. Dort wird eine neue Steuerung eingebaut die bis zur neuen Ernte betriebsbereit sein muss.

Die wirtschaftliche Flaute in der Eurozone und die Zinserhöhungen in vielen Ländern werden sich auch im nächsten Jahr auf die Schweizer Wirtschaft auswirken. Das Staatssekretariat für Wirtschaft (Seco) rechnet mit einem Wachstum des Bruttoinlandsprodukts um 1,10 % gegenüber 1,30 % im Jahr 2023 – es wäre das zweite Jahr in Folge ein deutlich unterdurchschnittliches Wachstum.

Aufgrund der restriktiveren Geldpolitik der Schweizerischen Nationalbank (SNB) dürfte die Inflation im nächsten Jahr weiter zurückgehen und auch im Jahresdurchschnitt unter die Zielmarke von 2 % fallen.

Trotz der stagnierenden Wirtschaft und des erwarteten leichten Anstiegs der Arbeitslosigkeit (2,3 % gegenüber 2 % im Jahr 2023) wird der Mangel an qualifizierten Arbeitskräften in der Schweiz, wie auch in anderen fortgeschrittenen Volkswirtschaften, voraussichtlich anhalten.

Schwer abzuschätzen ist wie sich die Russland-Ukraine Krise weiterhin auf die Märkte auswirken wird. Unsere Ladenformate LANDI Laden und TopShop haben uns gut durch die Krise geführt. Dies wird auch in Zukunft wichtig sein. Mit dem neuen Geschäftsmodell 2022 das im Herbst 2022 eingeführt wurde, wollen wir auch in Zukunft im Online-Handel ein Zeichen setzen und diesen weiter ausbauen. Alle Produkte können online bestellt werden und nach Hause geliefert werden. Die entsprechenden Ressourcen wurden zur Verfügung gestellt. Weiter beschäftigen werden uns die nach wie vor stark schwankenden Energiepreise. Einerseits die Preise an den Tankstellen und der Kundentank, andererseits die Strompreise die für das Jahr 2024 noch einmal massiv gestiegen sind. Vor allem im Bereich Energie sind wir gefordert, die rück-

läufigen Erträge in Folge der Elektrifizierung zu kompensieren. Die Herausforderungen werden auf jeden Fall in Zukunft nicht kleiner werden.

Der Bundesrat hat das Verordnungspaket 2024 zur Agrarpolitik AP22+ mit 26 neuen Bestimmungen den Kantonen, Verbänden und anderen Interessengruppen in die Vernehmlassung geschickt. Die wichtigsten Änderungen sind: – Weniger Ackerland für neue Biodiversitätsförderflächen BFF – Neue Prämienverbilligungen für Erntever sicherungen – Ein neuer Sozialversicherungsschutz für mitarbeitende EhepartnerInnen. Alle Änderungen aufzuführen würde den Rahmen sprengen. Wie in den letzten Jahren sind die Landwirte auch im 2024 von der Politik stark gefordert.

Eine angespannte Lage haben wir nach wie vor im Sektor Energie. Beim Diesel bewegen sich die Preise im Moment wieder der 2-Franken Marke. Der Preiskampf unter den Mitbewerbern bleibt bestehen. Der Kundentank, in erster Linie das Heizöl, bleibt unter Druck. Kann man doch von Woche zu Woche im Anzeiger lesen, dass wieder eine Ölheizung durch eine alternative Heizform (Pellets, Wärmeverbund, Erdsonde, Wärmepumpe etc.) ersetzt wird. Beim Kundentank Dieselöl müssen wir preislich gegenüber den Mitbewerbern besser werden, um wieder neue Kunden zu gewinnen.

Das E-Auto, das wir in Hindelbank zu Miete anbieten, kann auch während der Umbauphase gemietet werden. Es kann beim Provisorium abgeholt werden. Ein Augenmerk wollen wir im neuen Jahr auf das Thema Nachhaltigkeit legen. Eine Person von der LANDI Moossee wurde bestimmt sich diesem Thema anzunehmen und auch die entsprechenden Kurse zu besuchen.

Im Namen der Geschäftsleitung danke ich unseren Kunden ganz herzlich für die Kundentreue, die wir während dem ganzen Jahr erfahren durften. Wir freuen uns, sie auch in Zukunft in der LANDI Moossee begrüßen zu dürfen.

Im Namen der Geschäftsleitung
Adrian Grossenbacher

Finanzielle Berichterstattung

Erfolgsrechnung

1. Januar bis 31. Dezember	2023 CHF	2022 CHF
Warenverkauf	68'247'007	75'823'378
Warenaufwand	59'521'564	-67'747'647
Bruttogewinn	8'725'443	8'075'731
Dienstleistungen	1'697'006	1'525'749
Betriebsertrag	10'422'449	9'601'480
Lohnaufwand	-4'510'924	-4'264'335
Sozialleistungen	-778'044	-744'756
Übriger Personalaufwand	-123'396	-114'008
Personalaufwand	-5'412'364	-5'123'099
Mietaufwand	-184'601	-176'421
Unterhalt und Reparaturen	-366'717	-432'213
Energieaufwand	-325'636	-256'246
Übriger Betriebsaufwand	-216'595	-220'860
Sachversicherungen, Abgaben	-147'915	-140'267
Verwaltungsaufwand	-788'674	-780'102
Werbe- und Verkaufsaufwand	-138'638	-118'025
Sonstiger Betriebsaufwand	-2'168'776	-2'124'134
Ergebnis vor Zinsen, Abschreibungen + Steuern (EBITDA)	2'841'309	2'354'247
Abschreibungen mobile Sachanlagen	-1'117'521	-918'495
Abschreibungen immobile Sachanlagen	-1'078'245	-592'375
Abschreibungen	-2'195'766	-1'510'870
Verlust aus Abgang mobile Sachanlagen	-164	0
Gewinn aus Abgang mobile Sachanlagen	0	6'229
Betriebsergebnis vor Zinsen + Steuern (EBIT)	645'379	849'606
Finanzaufwand	-112'195	-71'998
Finanzertrag	184'193	181'197
Betriebsergebnis vor Steuern (EBT)	717'377	958'805
Ausserordentlicher Aufwand	-6'673	0
Ausserordentlicher Ertrag	0	0
Direkte Steuern	-86'229	-189'116
Statutarisches Ergebnis	624'475	769'689

Bilanz

per 31. Dezember	31.12.2023 CHF	31.12.2022 CHF
Flüssige Mittel	405'719	629'111
Forderungen Lieferung + Leistung	3'992'848	5'118'414
Übrige kurzfristige Forderungen	302'894	263'277
Warenvorräte	4'353'256	3'489'417
Aktive Rechnungsabgrenzungen	89'581	32'832
Umlaufvermögen	9'144'298	9'533'051
Darlehen und Finanzanlagen	3'294'760	2'997'560
Mobile Sachanlagen	1'069'313	835'801
Anlagen im Bau	173'215	340'292
Immobilien Sachanlagen	10'645'225	8'847'516
Anlagevermögen	15'182'513	13'021'169
Aktiven	24'326'811	22'554'220
Verbindlichkeiten Lieferung + Leistung	1'531'181	1'077'134
Kontokorrent fenaco Genossenschaft (verzinslich)	2'166'835	1'639'560
Kurzfristige verzinsliche Finanzverbindlichkeiten	50'000	50'000
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	773'286	745'553
Passive Rechnungsabgrenzungen	104'762	179'460
Kurzfristige Rückstellungen	344'940	312'563
Kurzfristiges Fremdkapital	4'971'004	4'004'270
Langfristige verzinsliche Finanzverbindlichkeiten	8'347'177	7'367'788
Langfristige Rückstellungen	45'500	843'507
Langfristiges Fremdkapital	8'392'677	8'211'295
Freiwillige Gewinnreserven	10'338'655	9'568'966
Bilanzergebnis	624'475	769'689
Eigenkapital	10'963'130	10'338'655
Passiven	24'326'811	22'554'220

Geldflussrechnung

1. Januar bis 31. Dezember	2023 CHF	2022 CHF
Statutarisches Ergebnis	624'475	769'689
Abschreibungen	2'195'766	1'510'870
Veränderung von Rückstellungen	-765'630	-1'563'633
Verlust aus Abgang von Sachanlagen	164	0
Gewinn aus Abgang von Sachanlagen	0	-6'229
Cashflow	2'054'775	710'697
Geldfluss aus Nettoumlaufvermögen	572'443	710'697
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	2'627'218	-898'393
Investitionen in Finanzanlagen	-304'700	0
Erlös aus Verkauf von Finanzanlagen	7'500	12'000
Investitionen in Sachanlagen	-4'079'881	-1'660'004
Erlös aus Verkauf von Sachanlagen	19'807	1'975'397
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-4'357'274	327'393
Ergebnis vor Finanzierung	-1'730'056	-571'000
Veränderung Finanzierung fenaco	527'275	2'018'197
Abnahme aus kurzfr. Finanzierungsvereinbarungen	0	-1'300'000
Zunahme aus langfr. Finanzierungsvereinbarungen	979'389	0
Abnahme aus langfr. Finanzierungsvereinbarungen	0	-101'228
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	1'506'664	-616'969
Veränderung Flüssige Mittel	-223'392	45'969
Flüssige Mittel Anfang Jahr	629'111	583'142
Flüssige Mittel Ende Jahr	405'719	629'111
Nachweis Veränderung Flüssige Mittel	-223'392	45'969

Anhang zur Jahresrechnung

Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Allgemeiner Grundsatz

Buchführung und Rechnungslegung der Unternehmung erfolgen nach den Ausführungen des Standards «Finanzielle Führung LANDI». Neben den gesetzlichen Bestimmungen ist dieser Standard mit den entsprechenden Vorgaben der fenaco Gruppe abgestimmt. Es ist zu berücksichtigen, dass zur Sicherung des dauernden Gedeihens des Unternehmens die Möglichkeit zur Bildung und Auflösung von stillen Reserven wahrgenommen wird.

Definition Nahestehende Personen

Beteiligte: Aktionäre/Genossenschafter, die direkt oder indirekt 20 % oder mehr an der Gesellschaft halten.

Beteiligungen: Gesellschaften, an welchen mindestens 20 % direkt oder indirekt gehalten werden.

fenaco Gruppe: Gesellschaften, die von der fenaco Genossenschaft direkt oder indirekt gehalten werden.

LANDI: Gesellschaften der fenaco LANDI Gruppe, welche nicht von fenaco Genossenschaft direkt oder indirekt kontrolliert werden.

Organe der Gesellschaft

Gegenüber Organen (Verwaltung, Geschäftsleitung, Revisionsstelle) bestehen keine Forderungen und Verbindlichkeiten, ausser solche, die im geschäftsüblichen Ausmass als Kunde und/oder Lieferant entstanden sind.

Angaben zu wesentlichen Bilanz- und Erfolgsrechnungspositionen	2023 CHF	2022 CHF
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
Dritte	3'939'296	5'094'010
fenaco Gruppe	50'344	17'405
LANDI	3'208	6'999
TOTAL Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3'992'848	5'118'414
Übrige kurzfristige Forderungen		
Dritte	64'636	65'394
fenaco Gruppe	238'258	197'883
LANDI	0	0
TOTAL übrige kurzfristige Forderungen	302'894	263'277
Darlehen und Finanzanlagen		
Dritte	229'360	236'860
fenaco Gruppe	3'065'400	2'760'700
TOTAL Darlehen und Finanzanlagen	3'294'760	2'997'560
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
Dritte	1'492'935	1'014'876
fenaco Gruppe	20'644	46'992
LANDI	17'602	15'266
TOTAL Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1'531'181	1'077'134
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		
Dritte	300'801	326'784
fenaco Gruppe	472'485	418'769

TOTAL übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	773'286	745'553
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		
TOTAL langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	8'347'177	7'367'788
Fälligkeit in 1–5 Jahren	8'347'177	7'367'788

Gesetzliche Angaben nach Art. 959c Abs. 2 OR	2023	2022
	CHF	CHF
Nettoauflösung stiller Reserven		
Nettoauflösung von stillen Reserven	101'000	0
Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt		
Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt	über 10 / nicht über 250	über 10 / nicht über 250
Leasingverbindlichkeiten und Verpflichtungen aus langfristigen Mietverhältnissen / Baurechten		
1 – 5 Jahren	163'585	144'885
über 5 Jahre	172'062	200'739
TOTAL der Verpflichtungen aus langfristigen Mietverhältnissen / Baurechten	335'647	345'624
Die unter «Feste Mietverhältnisse/Baurechte» aufgeführten Verpflichtungen umfassen geschuldete Entgelte aus abgeschlossenen Miet- und Baurechtsverträgen über die gesamte Laufzeit. Aufgrund der langen Laufzeiten führen vor allem Baurechtsverträge zu hohen Beträgen.		
Arbeitgeber-Beitragsreserven Pensionskasse		
Guthaben per Bilanzstichtag	1'341'282	1'334'609
Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeten Aktiven sowie Aktiven unter Eigentumsvorbehalt		
Immobilie Sachanlagen	10'645'225	8'847'516
Erläuterungen zu ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremden Positionen der Erfolgsrechnung		
Bildung Arbeitgeberbeitragsreserven	6'673	0
TOTAL ausserordentlicher Aufwand	6'673	0
Auflösung Rückstellungen	0	0
TOTAL ausserordentlicher Ertrag	0	0
Honorar der Revisionsstelle		
Honorar der Revisionsstelle	10'250	10'250

Weitere vom Gesetz verlangte Angaben Abweichung von der Stetigkeit der Darstellung und Bewertung

Ab dem Geschäftsjahr 2023 wird der Verkauf im Bereich Lotterielose/eLoading nicht mehr im Warenverkauf, sondern als Inkassogeschäft für Dritte dargestellt. Diese

Neudarstellung führt zu einem Rückgang des gesamtbetrieblichen Warenverkaufes. Der aus diesem Geschäft resultierende Provisionsertrag ist neu im Dienstleistungsertrag enthalten.

Erläuterung zur Jahresrechnung

Erfolgsrechnung per 31. Dezember 2023

Der Umsatz im Warenhandel beträgt netto nach Erlösminderungen CHF 68.2 Mio. Dieser Wert liegt CHF 7.6 Mio. unter dem Vorjahr. Alle strategischen Geschäftsfelder (SGF) haben zu diesem Rückgang beigetragen, vor allem aber das SGF Energie (mit -CHF 3.7 Mio.) und das SGF Agrar (mit -CHF 1.5 Mio.). Auch der Detailhandel verlor gegenüber dem Vorjahr netto CHF 0.6 Mio. Umsatz. Ab dem Geschäftsjahr 2023 wird der Verkauf im Bereich Lotterie/Lose/eLoading nicht mehr im Warenverkauf, sondern als Inkassogeschäft für Dritte dargestellt. Diese Neudarstellung führt zu einem Rückgang des gesamtbetrieblichen Warenverkaufes von CHF 1.8 Mio. Der aus diesem Geschäft resultierende Provisionsertrag ist neu im Dienstleistungsertrag enthalten. Der Ertrag aus Dienstleistungen und Mieten beträgt CHF 1.7 Mio. Der Grund für die Steigerung ist unter anderem das neu in Dienstleistungen vorhandene Inkassogeschäft für Dritte.

Personalkosten

Die Personalkosten betragen CHF 5.4 Mio. und liegen 0.3 Mio. über dem Vorjahr. Grund für die Erhöhung sind u.a. die Lohnrunde 2023, die angestiegenen Überzeit- und Feriensaldi und auch mehr Personal. Die LANDI Moossee beschäftigt per Bilanzstichtag 105 Mitarbeitende, welche sich 65.8 Vollzeitstellen teilen (Vorjahr 101/64.8).

Mietaufwand

Diese Position beinhaltet den Mietaufwand für den Standort Zollikofen, den Baurechtszins für den Shop Hindelbank sowie diverse Geräte- oder Flächenmieten, welche den Betrag um CHF 12'000.– erhöht haben.

Unterhalt und Reparaturen

In diese Rubrik fallen die Kosten für den Unterhalt der Immobilien, Maschinen und Einrichtungen sowie der Fahrzeuge. Diese Position ist gegenüber dem Vorjahr um CHF 65'000.– gesunken.

Energieaufwand

Hier sind die Aufwendungen für Strom, Wasser sowie Brenn- und Treibstoff enthalten. Die Position ist gegen-



über dem Vorjahr aufgrund der deutlich höheren Stromkosten um CHF 70'000.– gestiegen.

Übriger Betriebsaufwand

Diese Position beinhaltet das Betriebsmaterial, das Verpackungsmaterial, die Reinigung, den Kehricht und die Entsorgung. Diese Kostenart hat sich gegenüber Vorjahr nur minim verändert.

Sachversicherungen und Gebühren:

Unter diese Rubrik fallen die Versicherungsprämien sowie Liegenschaftssteuern, Fahrzeugsteuern und die LSVA. Dieser Kostenblock bewegt sich bei CHF 148'000.– leicht über Vorjahr.

Verwaltungs und Informatikaufwand:

Die Verwaltungskosten liegen CHF 8'000.– über dem Vorjahr. Gründe dafür sind Mehrkosten bei Kreditkartenzahlungen sowie gestiegener Projektkosten v.a. für das Projekt Zollikofen (MoMüZo).

Werbe- und Verkaufsaufwand:

Diese Position beträgt CHF 139'000.– und liegt deutlich über dem Vorjahreswert aufgrund einmaligen Aufwänden und deutlich mehr durchgeführten Kundenanlässen.

Abschreibungen:

Die Abschreibungen betragen CHF 2.2 Mio. Es konnten alle betrieblich notwendigen Abschreiber gemacht werden.

Finanzergebnis:

Das Finanzergebnis beläuft sich auf CHF 72'000.– Ertrag. Es hat gegenüber dem Vorjahr aufgrund höheren Fremdkapitalzinsen deutlich abgenommen.

Gewinnsteuern:

Der vollständig abgegrenzte Steueraufwand für das Geschäftsjahr 2023 beläuft sich auf CHF 86'000.–.

Rückvergütung an Mitglieder der Genossenschaft

Auch für das Geschäftsjahr 2023 können die Landwirte vom guten Ergebnis der LANDI Moossee profitieren. Die Verwaltung hat an ihrer Sitzung vom 14. März 2024 beschlossen, auf dem Agrarhandelsumsatz weiterhin eine

Rückvergütung von 3 % zu gewähren. Der entsprechende Betrag über CHF 315'000.– ist in der Jahresrechnung 2023 zurückgestellt.

Bilanz per 31. Dezember 2023

Umlaufvermögen: Das Umlaufvermögen wies Ende Jahr einen Betrag von CHF 9.14 Mio. auf. Es beinhaltet die Positionen flüssige Mittel, Forderung aus Lieferung und Leistung, übrige kurzfristige Forderungen sowie die Warenvorräte und die aktiven Rechnungsabgrenzungen. Die Warenvorräte betragen wie im Vorjahr brutto CHF 5.6 Mio. Abzüglich der versteuerten privilegierten Warenreserve ergibt dies einen Nettowert von CHF 4.35 Mio.

Anlagevermögen

Das Anlagevermögen beinhaltet die Positionen Darlehen und die Finanzanlagen, mobile und immobile Sachanlagen, sowie Anlagen im Bau. Im Berichtsjahr konnte das gut verzinstete Anteilscheinkapital bei der fenaco um CHF 304'700.– erhöht werden. Es wurden CHF 4.08 Mio. in Sachanlagen investiert. Hauptsächlich betrifft dies das Projekt Bernfeld Jegenstorf – Neubau Lagerhalle, Waschanlage, Photovoltaikanlage, Batteriespeichersystem und Schnellladestation sowie Ladenerweiterung und Konzeptaktualisierung im bestehenden Gebäude. Zusätzlich wurden auch zwei neue Stapler in Schüpfen und in Bundkofen angeschafft. Die Abschreibungen sind unter der Position «Abschreibungen» in der Erfolgsrechnung erläutert.

Kurzfristiges Fremdkapital

Das kurzfristige Fremdkapital beträgt CHF 4.97 Mio. und hat sich gegenüber Vorjahr um CHF 0.97 Mio. erhöht. Es umfasst die Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung, kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten, die passive Rechnungsabgrenzung sowie die kurzfristigen Rückstellungen. Grund für den Anstieg sind höhere Kreditoren (u.a. Baurechnungen aus Projekt Jegenstorf) und der Kontokorrent fenaco, bei welchem die Schuld rund CHF 0.53 Mio. höher ist als im Vorjahr.

Langfristiges Fremdkapital

Diese Position beinhaltet die Hypotheken (CHF 2.4 Mio.), die Einlagegelder (CHF 6.0 Mio.), sowie die langfristigen Rückstellungen. Im Berichtsjahr wurden zusätzliche langfristige Finanzverbindlichkeiten von CHF 1.0 Mio. aufgenommen. Die Rückstellungen aus der versteuerten Ersatzbeschaffungsreserve Verkauf Krauchthal, sowie Renovationsrückstellungen vom Gebäudeversicherungswert Jegenstorf wurden aufgelöst und mit dem Projekt Jegenstorf verrechnet.

Eigenkapital

Das ausgewiesene Eigenkapital weist einen Wert von CHF 11.0 Mio. auf. Es ist um den Gewinn von CHF 0.62 Mio. höher als im Vorjahr. Der Eigenfinanzierungsgrad liegt bei 45.1 % (Vorjahr 45.8 %).

Roland Messerli
Leiter Finanzen + Dienste

Verwendung des Bilanzgewinnes

Gewinnverwendung	31.12.2023 CHF	31.12.2022 CHF
Vortrag vom Vorjahr	0	0
Statutarisches Ergebnis	624'475	769'689
Bilanzergebnis	624'475	769'689
Zuweisung an freiwillige Gewinnreserven	-624'475	-769'689
Vortrag auf neue Rechnung	0	0

Bericht der Revisionsstelle



BERICHT DER REVISIONSSTELLE

An die Generalversammlung der LANDI Moossee, Genossenschaft, Schüpfen

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der LANDI Moossee, Genossenschaft (die Gesellschaft) - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023, der Erfolgsrechnung und der Geldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigelegte Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Verantwortlichkeiten der Verwaltung für die Jahresrechnung

Die Verwaltung ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die die Verwaltung als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist die Verwaltung dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit - sofern zutreffend - anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, die Verwaltung beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.



Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben der Verwaltung ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Wir haben das Genossenschaftsverzeichnis geprüft und festgestellt, dass dies korrekt geführt wird.

Bern, 9. April 2024

BDO AG

Sibylle Schmid
Leitende Revisorin
Zugelassene Revisionsexpertin

i.V. Dimitri Bretting



LANDI Moossee Genossenschaft

**Ein Unternehmen, das seinen
Kunden gehört**

LANDI Moossee, Genossenschaft

Kirchbergstrasse 10
3324 Hindelbank
058 476 96 00
www.landimossee.ch
info@landimossee.ch

**Für weitere Informationen steht Ihnen
gerne zur Verfügung:**

Adrian Grossenbacher
Telefon 058 476 96 01
adrian.grossenbacher@landimossee.ch